



Student*innenRat
der Universität Leipzig

Student*innenRat der Universität Leipzig, Universitätsstraße 1, 04109 Leipzig

Universität Leipzig
Rektorat
Ritterstraße 26
04109 Leipzig

Offener Brief zur Lage der grundständigen Lehre an der Universität Leipzig

Sehr geehrte Rektorin Prof. Dr. Obergfell, sehr geehrte Prorektoren Prof. Dr. Eilers, Prof. Dr. Gläser, Prof. Dr. Middell und sehr geehrter Kanzler Dr. Wadzack,

in der Senatssitzung vom 21.11.2023 wurde der Wirtschaftsplan der Universität für das Jahr 2024 vorgestellt. Dieser gibt uns Anlass für dieses Schreiben, mit dem wir unsere Bedenken bezüglich der angedachten Änderungen äußern möchten. Insgesamt sind wir enttäuscht ob der fehlenden Transparenz bei solch gravierenden Themen, die uns alle betreffen und die an einer Universität gemeinsam angegangen werden sollten. Die Undurchsichtigkeit der Planung des Rektorats sorgt für weiteren Unmut bei den Statusgruppen und erschwert die Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Wir blicken sorgenvoll auf die geplanten Kürzungen und die daraus resultierenden Konsequenzen für die Beschäftigten und Studierenden unserer Universität.

Der Wirtschaftsplan wie auch die interne Budgetierung der Universität werden aktuell auf zentraler Ebene durch den Kanzler erarbeitet und in den Gremien der akademischen Selbstverwaltung auf universitärer Ebene diskutiert und beschlossen. Die Intransparenz des Rektorates in diesem Prozess hat in den Gremien der studentischen Selbstverwaltung wie auch in den Fakultäten zu großen Planungsunsicherheiten geführt und die Meinungsfindung in den Gremien stark behindert. Gerade mit Blick auf die Verantwortung der Fakultäten bei der Konzeption und Durchführung der Lehre erschließt es sich uns nicht, warum eben diese nicht in entsprechende Feedback-Mechanismen eingebunden wurden und eine Anhörung der verschiedenen Statusgruppen auf Fakultätsebene ausgeblieben ist. Da die Fakultäten in erster Linie unter Kürzungen leiden und entsprechende Konsequenzen ziehen müssen, sollten deren Perspektiven in Zukunft deutlich stärker berücksichtigt werden.

Die Folgen der vorgesehenen finanziellen Kürzungen sind für die Qualität der Lehre gravierend.

Schon jetzt kommt es zum Abbau von Peer-to-Peer Angeboten, wie Tutorien oder dem Helpdesk, welcher an einigen Fakultäten administrative Arbeit übernimmt und bei

Student*innenRat der
Universität Leipzig

Referat für
Hochschulpolitik
Marie Balling

Referat für Lehre und
Studium
David Rennert

15. Dezember 2023

Student*innenRat der
Universität Leipzig
Universitätsstraße 1
04109 Leipzig

Telefon
+49 341 97-37850

Fax
+49 341 97-37859

E-Mail
lust@stura.uni-leipzig.de

Web
www.stura.uni-leipzig.de

Postfach intern
819001

Kein Zugang für
elektronisch signierte
sowie für
verschlüsselte
elektronische
Dokumente

einfachen Problemen als erster Ansprechpartner fungiert. Peer-to-Peer Konzepte entlasten angestellte Dozierende, welche lehren und eben nicht verwalterische Aufgaben übernehmen sollen. Tutorien ermöglichen niedrighschwellige Formen des gemeinsamen Lernens und bieten Tutor*innen eine Möglichkeit in die universitäre Lehre einzusteigen.

Wenn weiterhin Stellen nicht entfristet und Gelder an Fakultäten gekürzt werden, kann die grundständige Lehre langfristig nicht gesichert werden. Da studentische Angestellte und der akademische Mittelbau den größten Teil der Lehre übernehmen, ist es ausschlaggebend, dass ihre Anstellungs- und Arbeitsbedingungen ihnen Sicherheit, angemessene Bezahlung und Perspektiven geben. Gerade sehen wir dies nicht gewährleistet.

Die Reduzierung der finanziellen Mittel beeinflussen nicht nur die Qualität der Lehre, sondern auch die Reputation der gesamten Universität. So sinkt beispielsweise die Vielfältigkeit des Lehrangebots, wenn kleinere Studiengänge nicht mehr finanziert werden. Außerdem sorgt eine niedrigere Qualität der Lehre für einen Abstieg in den CHE-Rankings, bei welchen Studierende ihre Studienbedingungen bewerten. Ein Absteigen würde zwangsläufig mit einer geringeren Attraktivität der Universität Leipzig einhergehen.

Wir fordern, dass Sie sich weiterhin für den Erhalt der grundständigen Lehre einsetzen, die in Ihrer Verantwortung liegt. Die Transparenz gegenüber beteiligten Gruppen ist in solchen Prozessen unabdingbar und wir sehen diese zum momentanen Zeitpunkt nicht gewährleistet. An dieser Stelle fordern wir, dass Sie mit den Beteiligten in den Austausch gehen und sie in die Prozesse einbinden, die Lehre und Studium zutiefst betreffen. Zudem wünschen wir uns verstärkten Einsatz Ihrerseits für unsere Universität in landesweiten Gremien und bei den betreffenden Ministerien. Stehen Sie für die Studierenden und Beschäftigten dieser Universität ein!

Mit besten Grüßen

Marie Balling
Referentin für Hochschulpolitik
Student*innenRat der Universität Leipzig

David Rennert
Referent für Lehre und Studium
Student*innenRat der Universität Leipzig

Lara Blum und Falco Hufkens
Geschäftsführung
Student*innenRat der Universität Leipzig

Unterstützt von:

Fachschafftsräte:

Fachschafftsrat Theaterwissenschaft
Fachschafftsrat Kommunikations- und Medienwissenschaft
Fachschafftsrat Kulturwissenschaften
Fachschafftsrat Germanistik
Fachschafftsrat Politikwissenschaft
Fachschafftsrat Erziehungswissenschaften
Fachschafftsrat Wirtschaftswissenschaften
Fachschafftsrat Medizin - StuRaMed
Fachschafftsrat Klassische Philologie und Romanistik
Fachschafftsrat Anglistik/Amerikanistik
Fachschafftsrat Geschichte
Fachschafftsrat Kunstgeschichte
Fachschafftsrat Archäologie und Geschichte des Alten Europa
Fachschafftsrat Psychologie
Fachschafftsrat Angewandte Linguistik und Translatologie
Fachschafftsrat Linguistik
Fachschafftsrat religious studies, area studies and others
 Fachgruppe der Ägyptologie und Altorientalistik
Fachschafftsrat Slavistik/Sorabistik
Fachschafftsrat Philosophie
Fachschafftsrat Physik und Meteorologie
Fachschafftsrat Biowissenschaften und Pharmazie
Fachschafftsrat Informatik
Fachschafftsrat Soziologie
Fachschafftsrat Geographie und Geowissenschaften
Fachschafftsrat Veterinärmedizin

Referate des Student*innenRates:

Referat für Finanzen
Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Referat für FSR-Kommunikation
Referat für Gleichstellung und Lebensweisenpolitik
Referat für Kultur

Beauftragter für studentische Beschäftigte